



Herz-Jesu-

Informationen

## Fechenheim

### Wortgottesfeier am Sonntagmorgen

Ab Dezember feiern wir an jedem ersten Sonntag im Monat einen Wortgottesdienst. Er ist besonders auf die Familien unserer Gemeinde ausgerichtet. Auch die Anfangszeit dieses Gottesdienstes ist etwas familienfreundlicher als die unserer normalen Sonntagsmesse: er beginnt um 10.00 Uhr. Die Inhalte dieser Gottesdienste werden von Gemeindemitgliedern in vorangehenden Bibelgesprächen über die Texte des jeweiligen Sonntags besprochen. So entsteht nebenbei wieder die Möglichkeit zu Bibelgesprächen, die schon vermisst wurden. Das erste Bibelgespräch, das aber noch nicht auf einen Gottesdienst hinzielt, wird am 20.08.07 stattfinden. Herzliche Einladung hierzu, nähere Informationen werden in den Pfarrnachrichten stehen.

### Kuchenverkauf statt Basar

Mit dem Verkauf von Kuchen, der schon einige Male stattgefunden hat, wollen wir versuchen, den jährlichen Adventmarkt zu ersetzen. Der Erlös, den wir unseren Patengemeinden in Peru und Brasilien zur Verfügung stellen konnten, ging über die Jahre gesehen immer mehr zurück. Die angebotenen Bastelarbeiten fanden immer weniger Zuspruch, nur Tombola, Gestecke und Kuchen erfreuten sich einer Nachfrage. Leider verwechselten auch viele Besucher des Basars den Spendencharakter mit einer Schnäppchenjagd auf dem Flohmarkt. Um den guten Zweck weiterhin zu unterstützen, wird dieses Jahr der Basar auf einen erweiterten Kuchenverkauf mit Tombola und Gestecken eingeschmolzen und an fünf Sonntagen im Jahr nach dem Gottesdienst Kuchen verkauft.

*Eva-Maria Wörner*

### Gemeindefest an Fronleichnam

Bei strahlendem Sonnenschein und zirka 30° im Schatten feierten wir unser erstes gemeinsames Fronleichnamfest im Pastoralen Raum. Da von St. Hildegard und Hl. Geist viele zu uns gekommen waren, war die Linne belebter als sonst. Zwar zogen sich die meisten gleich auf Bänke in den Schatten zurück, aber im Laufe der Zeit saßen und beteten doch alle schwitzend im Sonnenschein.

Nach der Prozession zur Kirche und dem Abschlusseggen begann das Gemeindefest mit dem Frühschoppen. In den Warteschlangen vor dem köstlichen, vielfältigen Salatbuffet und Grill konnte man erste Kontakte knüpfen und dann im Schatten des Pfarrgartens sein leckeres Steak oder Würstchen genießen. Während die Erwachsenen zusammen saßen und klönten, freuten sich die Kinder am Spielplatz, den die Jugendlichen mit den französischen Gästen beim Weltjugendtag 2005 angelegt hatten. Unsere Kindergärtnerinnen kümmerten sich liebevoll um die Kleinen. Sandspielplatz, Rutschbahn, Ballspiele und die gewonnenen Gummibärchen ließen den Nachmittag für sie schnell vergehen. Kaffee und selbstgebackener Kuchen versüßten den Großen die Zeit bis zu den Cocktails, die die Jugendleitung je nach Wunsch mit oder ohne Alkohol mixte.

*Eva-Maria Wörner*

## Bistum



Im November ist es wieder soweit. Der PGR wird bistumsweit neu gewählt. Bei uns findet die Wahl per Briefwahl statt.

### Was ist der PGR?

Der PGR berät und entscheidet zusammen mit dem Pfarrer über alle wichtigen Fragen, die die Gemeinde betreffen. Er wird von den Gemeindemitgliedern für 4 Jahre gewählt.

### Welche Aufgaben hat der PGR?

Eine wichtige Aufgabe ist es, für die pastorale Arbeit in der Gemeinde Schwerpunkte zu setzen, z. B. in der Liturgie, Kinder- und Jugendarbeit, Ökumene, Diakonie, Öffentlichkeit, Altenarbeit u. a.. Der PGR wählt den Verwaltungsrat, der für Finanzen, Vermögen, Bauangelegenheiten und Personalfragen zuständig ist. In wichtigen Verwaltungsfragen gibt der PGR ein Votum ab, das der Verwaltungsrat bei seinen Entscheidungen zu bedenken hat.

### Wir suchen Kandidat(inn)en!

Wenn Sie Spaß und Interesse daran haben und für einige der vielen Aktivitäten aufgeschlossen sind, dann würden wir uns über Ihre Kandidatur freuen. Sie müssen katholisch und 18 Jahre alt und gefirmt sein. Schlagen Sie Kandidaten vor. Weitere Informationen erhalten Sie bei den jetzigen PGR-Mitgliedern.

In der Anlage finden Sie den Flyer „Unsere Gemeinde sucht ihren Rat“. Ihre Kandidatenvorschläge können Sie in die Kandidatenbox hinten in der Kirche einwerfen.

*Doris Egerer*

## Fechenheim

### Wir haben einen Neuen Zivi!

Die nächsten 9 Monate wird er in der Hälfte seiner wöchentlichen Arbeitszeit im Pfarrbüro unsere Sekretärinnen

und den Hausmeister unterstützen. Vielleicht werden Sie ihm auch begegnen, wenn er in Fechenheim Botengänge erledigt. Die andere Hälfte seiner Zeit verbringt er regelmäßig in unserem Kindergarten. Dort wird er sicher als männliche Identifikationsfigur begehrter Spielpartner der Kinder werden und auch den Erzieherinnen eine Stütze sein.

### Und so schreibt er selbst:

Hallo, mein Name ist Thomas Lesch. Am 04.06.07 trat ich meinen Zievdienst bei der Herz Jesu Gemeinde an. Ich bin 21 Jahre alt und von Beruf Koch. Allen älteren Gemeindemitgliedern biete ich, so weit es mein Dienstplan zulässt, meine Hilfe an. Leider habe ich noch keinen Führerschein, werde jedoch, wenn Sie möchten, Einkäufe oder Botengänge für Sie erledigen. Rufen Sie mich einfach im Pfarrbüro an.



## wussten Sie schon ...?

... dass wir wieder gut erhaltene und saubere Kleidung (vor allem für Männer) für unser Sommerfest mit Wohnsitzlosen sammeln? Unsere Gäste freuen sich besonders über: Strümpfe, Unterwäsche, Handtücher und Waschlappen. Sie können die Spenden schon jetzt zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgeben.

## Geistliches Wort

### „Ohne mich geht es einfach nicht!“

Es läuft nichts in der Firma ohne mich!“ „Ich kann keinen Urlaub machen, ich kann nicht weg! – Wenn ich die Mutter ohne meine Pflege liebe, wäre ich eine Rabentochter!“ Aber ich bin ganz sicher: jede und jeder braucht Zeiten ohne Pflichten und Sorgen. Gott gönnt sich und auch uns Ruhepausen. Ja, er verordnet uns mindestens zwei: die eine, die Nachtruhe, legt er als Schöpfer allem Leben zugrunde, die andere, den Sonntag, legt er uns als seinen Ebenbildern ins Herz. Es tut allen gut, wenn es Auszeiten gibt in der Familie und im Beruf. Nach zeitweiligem Ortswechsel zeigen sich am Standort oft neue Horizonte, regen sich schöpferische Eingebungen beim neuen Start. Diese Erfahrung werden mir sicher viele von Ihnen bestätigen. Einen längeren Urlaub zu machen, hat dann aber für mich nicht nur mit einer guten Organisation zu tun, sondern auch mit einem Tick Demut und dem Mut zu Gelassenheit: Wenn ich Gott vertraue – und den Menschen meines Vertrauens, dann weiß ich eben: Es geht auch ohne mich, ja oft sogar besser. Die Welt gerät eben nicht aus den Fugen, es bricht nicht alles zusammen! „Johannes, nimm dich nicht so wichtig!“ Dieses Wort hat Papst Johannes XXIII. sich selbst gesagt, uns allen und auch seinen Nachfolgern. Sogar der Papst macht Urlaub. Auf die Urlaubszeit bezogen möchte ich dieses Wort umkehren: Gott sind wir alle sehr wertvoll. Es ist ihm sehr wichtig, dass es uns gut geht. Er kennt unsere Pflichten und Sorgen. Er gönnt uns die Ruhe und Erholung.

*Ludwig Janzen*

## Kids-News

Tag für Familien in Eschborn

Am Samstag, dem 30. Juni findet der diesjährige Hessische Familientag statt. Veranstaltet vom Hessischen Sozialministerium und der Karl-Kübel-Stiftung für Kind und Familie wird einiges geboten. 160 Vereine, Initiativen und Verbände präsentieren ihre Angebote zur Beratung, Information und Hilfe für Familien. Sie finden sich auf dem Markt der Möglichkeiten. Aber auch Spaß und Spiel kommen nicht zu kurz: Kletterwände, Malwettbewerbe, Kinderspielecken, Bobbycarrennen und vieles mehr unterhalten die Kinder. Auf den Bühnen gibt es Musik, Tanz, Märchen und Komik. Weitere Informationen auf [www.hessischer-familientag.de](http://www.hessischer-familientag.de)

*Eva-Maria Wörner*

## Portrait

### Das Christentraining

Fünfzehn Jugendliche unserer Gemeinde treffen sich seit einiger Zeit mit fünf Leitern, um ihr Christsein zu überdenken und genauer kennen zu lernen. Sie verbrachten gemeinsam ein Wochenende und kommen regelmäßig an Samstagen und Sonntagen zusammen. Jetzt werden sie bei einer gemeinsam im Gemeindezentrum verlebten Woche das Christsein im Alltag austesten. Dabei gehen sie zur Schule, kommen aber danach zusammen und machen viel mehr gemeinsam als sonst: Hausaufgaben, Küchenarbeit, Gespräche, Spiele, geistliche Impulse etc.

Bei ihren Treffen im Verlauf des Jahres stehen Gespräche über religiöse Themen wie Gottesbilder, Gebet und Gottesdienst im Vordergrund. Aber es gibt auch Zeit für gemeinsame Unternehmungen. Ein Besuch in der Jugendkirche JONA ist geplant und auch sonst soll über den eigenen Tellerrand hinaus geschaut werden. Ab Herbst stehen auch nähere Kontakte zu den Firmlingen im Riederwald an, denn das Christentraining mündet schließlich in den Firmkurs, wenn die Jugendlichen beschließen, sich firmen zu lassen. Die Firmung wird dann zwischen Ostern und Pfingsten 2008 sein.

*Eva-Maria Wörner*

## Weltkirche

### Neues aus Brasilien

Die Reise des Papstes nach Brasilien hat den Blick wieder auf das Land gerichtet, zu dem wir schon lange Jahre Kontakt haben und in dem wir die Gemeinde und Dörfer um Villa de Abrantes mit dem Erlös unseres Adventmarktes unterstützen. Pfarrer Wüst berichtet, dass die zahlreichen Basisgemeinden dort gute sozialkirchliche Arbeit leisten. Im September wird er wieder dorthin fahren, da die Gemeinde 250 Jahre alt wird. In den letzten Jahren ist sie von 15000 auf 80000 Mitglieder angewachsen. Der Ort ist wegen seiner schönen Strände und der Nähe zu Salvador bei Touristen beliebt. Aber die Stadt hat sich auch sehr in Richtung auf Abrantes ausgebreitet und die Favelas, in denen nur die Ärmsten leben, sind gewachsen. Deshalb hat auch die Gewalt zugenommen und es gibt für die Basisgemeinden viel zu tun. Ein brasilianischer Priester lebt jetzt vor Ort und leitet die Gemeinde. Einen Teil unseres Spendengeldes gibt er an einen Schwesternorden weiter, der u. a. täglich 150 Kinder betreut und sie mit Essen versorgt. Unser Geld wird offensichtlich gebraucht!

*Eva-Maria Wörner*

## Gottesdienste

### Sonntags-Eucharistie:

- am Sonntagmorgen um 9.15 Uhr  
alle 2 Wochen (außerhalb der Schulferien) **Kinder-Wortgottesdienst** um 9.15 Uhr

### Gottesdienst an Werktagen:

- Freitags um 9.00 Uhr

### Gottesdienste im H.-Schleich-Haus:

am 1. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr

## Termine

- 29.06. Sommerfest im Kindergarten
- 12.07. Blutspende im Gemeindehaus
- 30.07.-10.08. Kinderfreizeit nach Korbach-Eppe, Nordhessen
- 21.08. Ökumenischer Schulanfänger-gottesdienst
- 28.08. Beginn eines neuen Taufseminars
- 08.09. 22. Sommerfest mit Wohnsitzlosen
- 07.10. Erntedankfest

## Kids-News

### Kinderfreizeit

Auch dieses Jahr fahren wir mit Kindern unserer Gemeinde im Alter von 8-13 Jahren auf Kinderfreizeit. Dieses Jahr geht die Reise nach Eppe bei Korbach in Nordhessen. Wir werden auf den Spuren von Asterix und Obelix viele spannende Abenteuer bestehen. Ausserdem werden wir viele Ausflüge machen und zusammen ins Schwimmbad gehen. Wenn Ihr jetzt noch Lust bekommen habt mitzufahren, könnt Ihr Euch noch bis zum 30.06.07 im Pfarrbüro anmelden. Es sind noch Plätze frei!!

*Tim Skorsetz*

## Stadtkirche

### Stadtkirchenfest

Am 26.08.2007 findet das Frankfurter Stadtkirchenfest statt. Zu Gunsten des Gottesdienstes in der Innenstadt entfällt in vielen Gemeinden, so auch bei uns, der Sonntagsgottesdienst.

Herausgegeben im Juni 2007 durch  
**Katholische Kirchengemeinde Herz-Jesu Frankfurt am Main - Fechenheim**  
Alt Fechenheim 54, 60386 Frankfurt  
Tel.: 069 412124 - Fax: 069 412074  
<http://www.herz-jesu-fechenheim.de>  
[info@herz-jesu-fechenheim.de](mailto:info@herz-jesu-fechenheim.de)  
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:  
Mo Di Do Fr 10-12 Uhr und  
Di Do Fr 15.30-17.30 Uhr  
Aktuelle Informationen in den wöchentlich erscheinenden „Pfarnachrichten“